



BURG NIENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Warendorf](#) | [Ennigerloh](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: LIDAR-Daten: GEOPortal.nrw

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ehemals große Burganlage mit vermutlich 4 Vorburgen die jeweils von Gräften umgeben waren. Auf der kleinen Kernburginsel (ca 22mx 15m) steht der heute noch sichtbare 4m hohe, und ca 6,5m x 8,5m breite Stumpf des Bergfriedes. Einige der Gräften haben sich erhalten bzw sind noch gut im Gelände zu erkennen.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°51'40.9"N 8°05'41.0"E Höhe: ca. 60m ü. NN
	Topografische Karte/n Die Nienburg auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten Graf-Salm-Straße 34 50181 Bedburg
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung In den Sommermonaten ist das Gelände teilweise schwer zugänglich abseits des Wanderweges. Das Gesamte Gelände kann im Herbst, oder nach langem Regen, sehr Sumpfig sein. Wer unmittelbar zum Turmstumpf möchte (Nur matschiger Pfad) sollte festes Schuhwerk tragen.
	Anfahrt mit dem PKW Die Autobahn 2 über die Abfahrt Oelde verlassen. Richtung Norden durch die Stadt fahren und der Landstraße 793 nach Ostenfelde folgen. Aus Richtung Oelde kommend, kurz vor der Ortschaft Ostenfelde, geht rechts die Straße "Beelener Straße" ab, ca 50m vorher beginnt links ein befahrbarer Weg der direkt nach ca 500 m vor die Burg führt. In der 90 Grad rechts Kurve kann geparkt werden. Die Burg befindet sich unmittelbar 100 m weiter im Wald.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Nächster Bahnhof ist Oelde, von dort mit dem Bus 375 nach Ostenfelde, Haltestelle 'Gestüt Vornholz'. Von dort sind es zu fuß etwa 1.3km vom zur Burg.
	Wanderung zur Burg Über das Burggelände und über die teilweise erhaltenen Gräften führt ein Wanderweg.
	Öffnungszeiten Jederzeit frei zugänglich.
	Eintrittspreise Kostenlos.
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen Keine Einschränkungen.
	Gastronomie auf der Burg Restaurant im Schloss, derzeit geschlossen.
	Öffentlicher Rastplatz keiner
	Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg keine
	Zusatzinformation für Familien mit Kindern keine
	Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer Nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Historie

1340	Erstmals erwähnt als "castrum tor Horst".
1343	Die Burg ist im Besitz der Herren von Ostenfelde.
1420	Einer Chronik zufolge wurde die Burg an heutiger Stelle neu errichtet.
1481	Die Burg fällt an an Jasper von Oer.
1494	Die Burg geht an Lüdeke Vinke vom Osthof in Ostenfelde.
1540	Die Burg geht an den Drosten Fröndt von Erwitte.
1675	Im Streit um die dem Drosten zugesprochene Keuschenburg wird die Burg von bischöflichen Truppen zerstört. Die Burgruine wird verkauft.

Quelle: EBIDAT (siehe Weblinks)

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Die Nienburg in der 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[18.09.2022] - Neuerstellung des Artikels.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 18.09.2022 [JB]